



Femmes pour la Paix
Frauen für den Frieden
Donne per la Pace
Women for Peace

Vorschau auf das Jahr 2023

«Wer sich nicht bewegt, spürt seine Fesseln nicht», Rosa Luxemburg

Wir setzen uns ein für die zivile Friedensförderung, bei der Konflikte gewaltfrei durch Vermittlung und Verhandlung bearbeitet und die demokratischen Rechte aller Bevölkerungsteile beachtet werden. Frieden bedeutet, dass allen Menschen die Erfüllung ihrer Grundbedürfnisse in Würde gewährleistet ist.

Wir unterstützen

Die Tagung des European Network Against Arm Trade ENAAT in der Schweiz
Die Initiative für eine bessere Einbürgerungspolitik (Aktion Vierviertel)
Die Beibehaltung des Zivildienstes in seiner heutigen Form
Die Bemühungen gegen einen neuen Schnüffelstaat bei der Revision des Nachrichtendienstgesetzes
Den Frauenstreik 2023
Die Inklusions-Initiative

Wir fordern

Keine Sanierungen der beruflichen Vorsorge auf Kosten aller Frauen
Verstärkte Bemühungen in den Massnahmen gegen den Klimawandel
Eine solidarische Aufnahme von geflüchteten Personen
Kein Weiss- bzw. Grünwaschen der Atomkraft
Die Ratifizierung des Atomwaffenverbotsvertrags

Weitere wichtige Themen

*Weiterbildung über Mittel und Wege zur Friedensförderung
Begleitung und Förderung der Projekte*

- Palästina/Israel: Gemeindepflegerinnen-Schule, Peace Education mit Sumaya Farhat-Naser, New Profile in Israel und das Jugendtrainingsprogramm von Neve Shalom
- Marokko: Hilfe für Mütter mit ihren Kindern im Gefängnis und deren soziale und berufliche Wiedereingliederung in die Zivilgesellschaft nach der Entlassung
- Indien: Gesundheitszentrum in einem Slum von Bangalore
- Bosnien: Bosnien Herzegowina, Tuzla, 'PersonalBusiness Skills', Lehrgang für arbeitslose Frauen für Chancenerhöhung bei der Jobsuche
- Afghanistan: Unterstützung der Afghanistanhilfe Schaffhausen

Wichtig ist uns die Vernetzung mit den Regionalgruppen, den Mitgliedern und mit gleichgesinnten Organisationen im In- und Ausland.

Konkret bedeutet das

Öffentlichkeitsarbeit in all ihren diversen Formen:
Veranstaltungen für die Mitglieder und interessierte Personen
Teilnahme an Vernehmlassungen zu Themen, welche die Friedensförderung betreffen
Kontaktpflege mit Politikerinnen und Politikern
Organisation von Informationsveranstaltungen/Teilnahme an Anlässen zu relevanten Themen
Kundgebungen oder Standaktionen zu speziell aktuellen Themen
Unterschriftensammlungen für Initiativen, Petitionen, Appelle
Fundraising für unsere Projekte, damit deren Weiterführung gewährleistet ist.

Vom Vorstand genehmigt am 3. Februar 2023

